

26. August 2007 - 21. Sonntag i. Jkr. C

Hebr 12, 5-7.11-13

Ihr habt die Mahnung vergessen, die euch als Söhne anredet: Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn, verzage nicht, wenn er dich zurechtweist. Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt mit der Rute jeden Sohn, den er gern hat. Haltet aus, wenn ihr gezüchtigt werdet. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn wo ist ein Sohn, den sein Vater nicht züchtigt? Jede Züchtigung scheint zwar für den Augenblick nicht Freude zu bringen, sondern Schmerz; später aber schenkt sie denen, die durch diese Schule gegangen sind, als Frucht den Frieden und die Gerechtigkeit. Darum macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest, und ebnet die Wege für eure Füße, damit die lahmen Glieder nicht ausgerenkt, sondern geheilt werden.

*ich will dir mut machen
wenn du müde wirst
zu lange gearbeitet hast
zu viele enttäuschungen
erlebt hast*

*ich will dir mut machen
wenn deine beine versagen
alle glieder schmerzen
das ziel zu weit entfernt ist
ich will dir mut machen
dass du aufstehen kannst
kühlung und kraft findest
die hoffnung wächst*